

WIENFAHRT 2017 vom 28.07. – 02.08.2017

14 Ministranten und Ministrantinnen inklusive Herr Kaplan Helmut Epp verbrachten fünf wunderschöne Tage in Wien. Schon die aufregende Nachtfahrt mit einem Flixbus, ich sage nur: „kotzender Adrian“, toppte alles und verfolgte uns den ganzen Ausflug. Wir besuchten viele wunderschöne Kirchen. In manchen durften wir sogar die heilige Messe feiern. Darunter war auch der Stephansdom, mit einer coolen und interessanten Führung vom Dachboden bishin zu den Katakomben. Die Besichtigung der Wiener Hofburg, dem Museumsquartier und dem Hundertwasserhaus durfte dabei nicht fehlen. Besondere Highlights, wie der legendäre Wiener Prater, der bei manchen aus Sicherheitsgründen mit einer Kotztüte endete, dem prächtigen Schloss Schönbrunn mit herrlich angelegtem Garten, dem berühmten Hard Rock Café oder das Essen eines Original Wiener Schnitzels, blieben besonders gut in Erinnerung. Außerdem hatten wir die Ehre in der Wiener Innenstadt das „House of Prayer“ der Loretto-Gemeinschaft zu besuchen. Wir wurden sehr freundlich aufgenommen, feierten heilige Messe und aßen zu Mittag. Wer an den Abenden dann noch fit genug war, konnte sich einmal die berühmte Oper von Mozart, „Die Zauberflöte“, auf dem Rathausplatz an einer Leinwand anschauen oder an einem anderen Abend ein Konzert der Wiener Philharmonie lauschen. Die restlichen Abende ließen wir bei Schafköpfen oder dem Spiel „Wizard“ ausklingen. Am Mittwoch ging unsere Wien-Reise auch leider schon wieder zu Ende. Mitgenommen haben wir außer unserem Gepäck, viele Erfahrungen, schöne und witzige Erlebnisse und die Vorfreude auf die nächste Fahrt. Ein großes Dankeschön geht an unseren Kaplan, der mit viel Mühe diese Fahrt organisiert hat.

